08.02.2017 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Jens Haupt,
Evangelischer Pfarrer, Kassel

Mir ist Gott begegnet

„Mir ist Gott begegnet.“ –„ In echt?“ – „Ne, war n Scherz.“ – „Echt jetzt?“ – „Ja, Alder.“ Zwei Jungs um die fünfzehn, die morgendliche Rangelei im Zug. Wer darf bei wem sitzen? Wer ist cool? Wer hat einen neuen Spruch, wer eine krasse Geschichte? Sie sind so laut, dass ich alles mitbekomme. Einen Spruch mit Gott zu machen ist schon gewagt: Mir ist Gott begegnet. Und das am frühen Morgen. Ausschließen kann man es nicht, dass man Gott begegnet, finde ich, auch mit fünfzehn nicht, auch früh morgens nicht. Hätte ja sein können, da muss man nachfragen: In echt? Was wäre, wenn das kein Scherz gewesen wäre? Woran hätte er denn gemerkt, dass es Gott war? Wirklich Gott und keine Verwechslung. Und wenn er mich jetzt fragen würde: Kann man Gott begegnen? Was soll ich sagen? Natürlich kann ich Gott begegnen, aber ich kann kein Selfie mit ihm verschicken. Oder doch? Wenn wir Ebenbilder Gottes sind, dann schon. Dann würde ich ja mit jedem Menschen Gott begegnen. Ist das dann aber nicht sehr beliebig? Ich versuche es noch mal anders: Kann das wirklich sein, dass ich Gott begegne, wenn ich in die Gesichter der müden Fahrschüler schaue? Und was ist mit der merkwürdigen Frau, neben der keiner sitzen mag, weil sie unappetitlich aussieht, am frühen Morgen Bier trinkt. Und die Gesichter der syrischen, afghanischen und eritreischen jungen Frauen und Männer, die zum Sprachkurs fahren? In jedem Menschen kann ich Gott begegnen. Könnte ich das den Jungs sagen? Oder sollte ich an Jesus erinnern, der gesagt hat: In den Geringsten, den Ärmsten begegnen wir ihm. Das würde sie ganz schön irritieren. Und mich macht es nachdenklich. Es gibt so viele schwierige Menschen, denen ich gern aus dem Weg gehe. Und es gibt so viele fremde Menschen, die mir freundlich begegnen, mich achten und respektieren. Ganz schön verwirrend. Ständig treffe ich auf Menschen, täglich und überall: Gottes Ebenbilder. Das kann dann kein Scherz gewesen sein: Mir ist Gott begegnet. Es stimmt also, wie auch immer, kein Scherz. In echt.

© 2017 · Kirche im hr